

Mitteilungsvorlage

Vorlage Nr.: MV/193/2023

Amt:	Ordnung	Datum: 10.01.2023
Verfasser:	Der Bürgermeister	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Touristik- und Marktausschuss	18.01.2023	öffentlich

Rückblick auf den Rodenkircher Markt 2022

Sach- und Rechtslage:

Nach zweijähriger Pause fand 2022 der 887. Rodenkircher Markt statt. Insgesamt wurden über 150 Marktbesucher zugelassen. Damit war der Markt um ca. 35 Marktbesucher kleiner als vor der Coronazeit. Dieser Veränderung und einer Vielzahl von Absagen wurde durch die Schließung des Mittelgangs Rechnung getragen.

Kurzfristig konnte noch ein großes Festzelt gewonnen werden. Auf ein Riesenrad musste allerdings verzichtet werden.

Mit ca. 150.000 Besuchern war der Markt weniger frequentiert als in der Zeit vor der Zwangspause durch Corona. Vormalig wurden bis zu 200.000 Besucher gezählt.

Der Markt 2022 war, nach der Auskunft der Polizei Nordenham, ein friedlicher und sicherer Markt. Es kam zu keinen besonderen Vorkommnissen.

Der traditionelle Marktumzug fand auch wieder statt. Insgesamt wurden über 70 Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen angemeldet. Der Umzug wurde von den Besuchern sehr gut angenommen und verlief störungsfrei.

Der 887. Markt wurde erstmals durch den Bürgermeister Harald Stindt eröffnet. Das Grußwort zur Eröffnung sprach der Ministerpräsident Weil. Die Eröffnung wurde erstmals durch den TMV Rodenkirchen begleitet.

Es fand wie gewohnt ein Altennachmittag, ein Marktottesdienst, die Schweinskopfversteigerung und ein Abschlussfeuerwerk statt.

Kosten des Marktes:

Kosten für den Markt entstehen für den Sicherheitsdienst, die Feuerwehr und Rettungskräfte aber auch für die Bewirtung der Ehrengäste. Weiter werden die Teilnehmer des Umzugs prämiert und auch die Musikgruppen werden für die Teilnahme entschädigt.

Auch die Werbung für den Markt 2022 musste neu konzipiert werden. Teilweise wurde die alten Werbebanner gegen neue Banner ausgetauscht.

Im Ansatz für den Haushalt waren für den Markt 116.000 Euro ausgebracht. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beläuft sich derzeit auf 110.000 Euro. Die Summe der Einnahmen beläuft sich derzeit auf ca. 60.000 Euro. Eine finale Abrechnung steht noch aus. Das Defizit beläuft sich auf ca. 50.000 Euro und ist damit geringer als in den Vorjahren.

Anlagen:

Protokoll der Schaustellerversammlung vom 23.9.2022